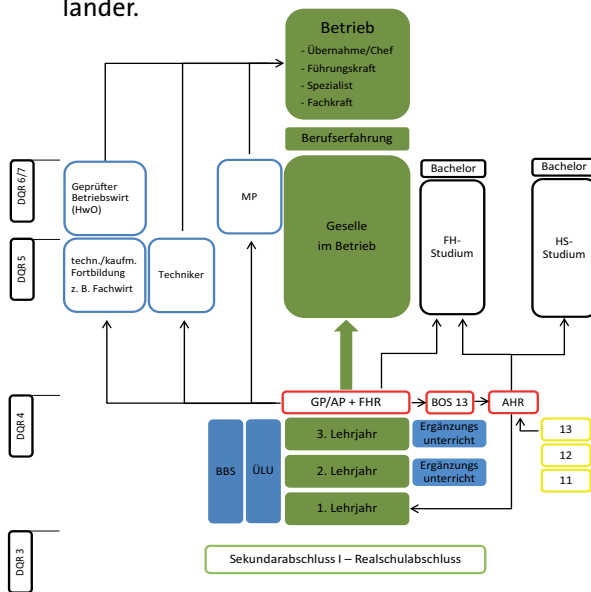


Informationen zur Initiative höhere Berufsbildung

- Mit der Verknüpfung von Gesellenabschluss und Hochschulzugangsberechtigung sollen leistungsstarke Jugendliche für das Handwerk gewonnen werden. Deshalb werben Handwerksorganisation und Betriebe verstärkt bei jungen Menschen für die Aus- und Weiterbildungsangebote im Handwerk.
- Den Rahmen für diese Initiative bildet der Ergänzungsbildungsgang zum Erwerb der Hochschulreife, der es leistungsstarken Auszubildenden ermöglicht, an den gewerblichen berufsbildenden Schulen ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben.
- All das geschieht als Teil einer bundesweiten Initiative des Handwerks und der Kultusministerkonferenz (KMK) und der beteiligten Bundesländer.



Das „BerufsAbitur“ -

Zwei in eins: Erwerb einer Hochschulreife über die duale Berufsausbildung

Ansprechpartner:



**Kreishandwerkerschaft
Grafschaft Bentheim**

Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim

Herr Wittrock

Telefon: 05921 8963-0

www.grafschafterhandwerk.de



GBS Grafschaft Bentheim

Herr Fortmann

Telefon: 05921 962106

www.gbs-grafschaft.de



**Handwerkskammer Osnabrück -
Emsland - Grafschaft Bentheim**

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Herr Schlieck

Telefon: 0541 6929-523

Herausgeber:

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Bramscher Straße 134 – 136

49088 Osnabrück

Telefon 0541 6929-523

Telefax 0541 4091380

info@hwk-osnabrueck.de

www.hwk-osnabrueck.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.



**Niedersächsisches
Kultusministerium**





Deine Vorteile als Auszubildender – so funktioniert es

- Wir verbinden die betriebliche Ausbildung mit einem überschaubaren schulischen Ergänzungsunterricht an der Berufsschule, überwiegend in der ausbildungsfreien Zeit.
- Du schließt einen Ausbildungsvertrag ab. Dein Ausbildungsbetrieb meldet Dich parallel in der Berufsschule zum Ergänzungsunterricht an.
- Dieser kann in der Woche abends sowie am Wochenende stattfinden, beginnend am Freitag ab 13.00 Uhr.
- Hier hast Du Unterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.
- Dieses zusätzliche Angebot hast du schon in der Berufsfachschule kennengelernt und Du kannst darauf aufbauen.
- Ein halbes Jahr vor der Gesellenprüfung kannst Du die Prüfungen für die Fachhochschulreife machen

Du stellst Dich damit hervorragend auf!

Ihre Vorteile als Betrieb

- Sie bieten eine Perspektive, die bislang im Handwerk nicht gegeben war.
- Sie erhöhen Ihre Chancen, freie Ausbildungsplätze zu besetzen, indem Sie eine Zielgruppe ansprechen, die sonst möglicherweise in anderen Schulzweigen für das Handwerk verloren gegangen wäre.
- Der regelmäßige Ausbildungsablauf im Betrieb, in der Berufsschule und in der ÜLU bleibt nach wie vor bestehen.
- Sie gewinnen langfristig leistungswillige und leistungsfähige junge Menschen für Ihren Betrieb, die mehr wollen.
- Sie bieten eine betriebsnahe und attraktive Anschlussperspektive.
- So bleiben die Gesellen im Betrieb.

Sie präsentieren sich als moderner, flexibler und attraktiver Ausbildungsbetrieb für junge Menschen und deren Eltern.

Und dann? – die Perspektive

- Die Jung-Gesellen und -Gesellinnen können weiter in Ihrem Betrieb verbleiben.
- Es kann jeweils berufsbegleitend die Meisterprüfung gemacht werden;
- oder eine der interessantesten beruflichen Fortbildungen genutzt werden.
- So gelingt die Fachkräftesicherung. Es werden gewerblich-technisch wie kaufmännisch umfassend qualifizierte Führungskräfte für morgen oder sogar ein/e Unternehmensnachfolger/in ausgebildet.

So gelingt Fachkräftesicherung und moderne nachhaltige Ausbildung im Handwerk.

Informieren Sie sich:

Weitere Informationen gibt die GBS Grafschaft Bentheim, die Handwerkskammer in Osnabrück oder die Kreishandwerkerschaft in Nordhorn.